bem Guftem Raiffeifen eine Subpention pon 600 ff. aus bem Lanbesfonde bemilligen und ben Lanbesausichuß ermächtigen, hieraus ben im Jahre 1896 zu grunbenben Raffen biefer Kategorie einen Grun-Dungsbeitrag von höchtens 150 fl. zu gewähren." Abgeordneter Dr. Katbrein fielt ben Lufchantrag, bem Unfuchen um Gemagrung eines ju 3% perginslichen Darfebens von 2000 fl. qu entiprechen. melder Untrag bor Dr. hirn unterftutt wirb Diefer Antrag fowohl, wie ber bes Abgeordneten Bapr auf Erhebung bes Bersonaltreditbeburfniffes ber Gewerhetreibenben burch ben Lanbesausichufe wird abgelehnt und obiger Untrag angenommen.

Der Staatsvermaftung wird für die erfte Gin-richtung ber ombrometricen und Regefftetionen in fammt Inftruftion und Remuneration pro 1895 ein Betrag von 3000 fl. jur Berfügung ges ftellt und vom Sahre 1896 bis 1900 wirb ber Staatsberwaltung jur Exhaltung des ombrometri-ichen und Begeldienstes in Tirol eine jöhrliche Subbention bon 1000 fl. geleiftet merben.

Der Gemeinde hatting wird gur nachtrag-lichen Ablösung bes an die Parter Rourling schul-digen Behends im Kapitalswerthe von 6983 fl. 50 fr. bigen gehents im nopinalewertige von ovoo ja. Do. it. aus Billigfeitsgrunden ein Drittheil, in runder Summe 2300 ft., bewilfigt unter ber Bebingung: Erstens, daß ber Pfarrer von Ftaurting seiner Bujage gemaß fich verpflichte, ein Drittbeil bes Rebentapitals bem Bebentpflichtigen gu erlaffen und zweitens, baf bie jegigen Zebentpflichtigen ben refi-lichen Betrag bes Ablöfungstopitals nach Abgug ber bom Sanbe übernommenen 2300 ff. in rechts Iraftiger Beife ju übernehmen fich berpflichten unb beren Leiftung fichergestellt wirb. Der Lanbesausfouß wird beauftragt, mit bem f. b. Orbinariate in Brigen bebujs Durchführung biefer Ablojung in

Berhandlung zu treten und bas Beitere vorzufehren. Dem Rettorate ber Univerfität in Innsbrud Dem Rettorate ver Universitat in annweienweite jum Behufe ber Unterstütigung bes Turnunterrichtes für die Schusjahre 1896—97, 97—98, 98—99 ein jährlicher Beitrag von 420 fl. aus

bem Saushaltsfonbe bewilligt.

Dem Prafibium ber Settion II des Landestul-turrathes in Trient mirb als Subpention für die gelegentlich bes 6. öfterreichifchen Beinbaufongreffes in Erient abzuhaltenbe landwirthicattliche Musftellung ber Betrag von 1000 fl. gugemiefen.

Der Lanbesausichuß wirb beauftragt, ben lath. Meistevenspigus were veruntenge, ver ung. Meisteverein in Brigen aufguforbern, Plan, Kro-gromm und Kostenersordernis sir die von ihm ge-plante Eerichtung einer Leinenkunstweberei vorzu-tegen. Hieriber ist dem nächsten Landtage Bericht

gu erftatten.

Ferner wird ber Lanbegausichuß beauftragt, fich mit ber t. I. Statthalterei und ber Sanbels- unb Gewerbefammer in Innebrud megen Subventionirung der in Bettnen ju errichtenden gewerblichen Fortbilbungsichule ins Ginvernehmen zu feben und im Falle, bag beibe genannten Kaltoren entsprechenbe Beitrage gur Erhaltung ber Schule gufichern, eine verhältnismäßige Gubvention ju verabfolgen und bem nachften Banbtage Bericht gu erftatten

Der Gemeinbe Brango wird gur Ausfuhrung ber mit 5100 fl. praliminirten Rachtraggarbeiten an ber Bemafferungeanlage ein Beitrag bon 1800 ff.

Auf Grund ber Bereinbarung bom 11. Janner 1896 wird die Trennung ber jest bestehenben Be-meinbe Marling in die zwei neuen felbständigen Bemeinben Marting und Eicherms bewilligt und ber Lanbesausichuf beauftragt, biefen Beichluß ber allerhochften Santtion gu unterbreiten.

Die Regierung wird aufgeforbert: erstens bie politischen Behörben anzuweifen, bei Ausstellung Strenge und mit Berudfichtigung bes thatfachlichen Beburfnifies purrugeben Strenge und mit Verugipgingung oes inquiquipen Bedürfnisses vorzugehen. Zweitens bei Erciglung eines neuen Houstragetebes darauf Rücksche zu nehmen, daß den Gemeinden die Möglichkeit ge-boten werde, über Anjuchen bei der politischen Beborbe ben Saufirhanbel in ihrem Begirte gu ver-

Der Lanbesausichuß wird ferner beauftragt, fich bei ber Regierung angelegentlichft ju verwenben, bamit bei ber handhabung ber Statthaltereiver-

Lanbesausicus anzuweisen, bem nachften Laubtage einen verbefferten Entwurf einer Bauorbnung vorgulegen. Der nach ben Bunichen bes Minifteriums bes Innern betreffenb bie Bauordnung von Inn &brud abgeanberte Gefehentwurf wirb angenommen; ebenfo ber ber Stadt Erient. Abgeordneter b. Rallinger beauftanbet einige Borfdriften, von feinem, früher gelegentlich gefennzeichneten Stanbpunfte aus. Die Musichufantrage werben jedoch unveranbert

16. Sibung am 6, Rebrugr.

Der Lanbeshauptmann Graf Branbis eröffnet um 9% Uhr bie Sigung. Das vorliegenbe Gefuch ber Biebzuchtgenoffenschaften in Langtaufers wird bem Lanbestulturrathe mit bem Ersuchen gugewiesen, basselbe bei ber Subventionsvertheilung entiprechend ju berudfichtigen. Bom Candesaus-icuffe merben bem Canbesfulturrath jur Unterflütung ber im Bereiche ber Geftion I entitanbenen, fowie neuentfiehenben Biehzuchtgenoffenichaften 3000 ft. angewiesen, jeboch mit ber Borausfegung, bag bas f. Aderbauminifterium auch eine entiprechenb

hohe Subvention gewähre. Dr. v. Suggenberg fpricht über bie Bichtigfeit ber Forberung ber Bielgucht, bef. reinraffiger Schlage ; ber einzelnen Benoffenicaft foll man minbeftens eine Subvention

bon 5-600 fl. geben.

Der Strafenbauausichuß fiellt folgenden Un trag : Bu ben Bautoftenüberichreitungen ber Strafe Belichnoven—Coftalungapaß—Bigo di fiassa wird unter ber Bedingung, daß die vom Lande ge-gebenen Borschiffe von 30.900 ft. die Ende 1898 gereiten Softmange ben, ein Beitrag von 1000 fl. aus bem Getreibeaufichlagsfonde bewilligt. Abgean bie Gefellicati, welche bort ein großes hotel baut und von ber Straße ben Rugen giebt, wenden foll Much Abg. Banr verurtheilt bie Gepflogenheit bes Staates, bas Band jum Banquieur machen. Dr. v. Grabmagr vertheibigt ben Husfigusantrag, ba ja bas gange Land burch Fremben-gugug einen Bortfeil gewinne. Stattbatter Graf Mervelbt erwibert, baß bie frühere Bollenbung Mervell't ermoert, oas die fripere vouenomg im Intereffe des Canbes liege; bie Regierung übe teinen Jwang. Die Frembenverkefrespolitit fei mit bem Scheiben des Dr. A ng e re r ausgestorben. (Allgemeine Deiterleit.) Schieblich wird ber Antrag angenommen

Der Landtag beichloß: 1. Der Gemeinbe Cana. reno wird ein Lanbesbeitrag von 2400 ff. aus bem Gebreibeaufichlagefonbe gur Musführung ihrer vem Geoteroraufgulagsjones jur Ausjudrung ihrer Benäfferungsfeitung gemöhrt. 2. Der Londesaus-schule wird augewiesen, an alle Gemeinden bes Landes ein Jictuson ur erlassen mit der Mit-theilung, daß fünstighin keine Gemeinde sur Bauund Ruffurarbeiten irgend welcher Urt etwas erhalt, wenn fie bie Musführung ber biesbeguglichen Urwenn pe die Aussparung der densversigiegen seine beiten vor Sessischen bievon machen nur Arbeiten in Gesahr auf Bergug, für deren Jaangrisspassische sich aber die Gemeinden die Aussissmung des nbesausichuffes jebelmal einzuholen haben.

Bezüglich ber Binft a querbabn fant ber Ranhunter Mufrechthaltung ber Beitragebeichluffe vorigen Jahres (200,000 ft.) folgenbe Befoluffe: 1. Der Lanbesausichuß wirb beauftragt, fich fofort mit bem t. t. Gifenbahnminifterum in's Ginvernehmen gu feben und gu ermirten, baf bas Banbesbauamt mit ber Tracirungsabtheifung ber Binftgauerbahn in Berbinbung tomme, um jene Sijchftreden und fonftigen Regultrungsansagen zu ermitteln und zu berechnen, welche gleichzeitig ben Regultrungszwede und zur Bahnanlage bienen

2. Solde Regulirungsanlogen burften nur auf jenen Etichftreden in Betracht tommen, auf welchen ein bebeutenber vollswirthichaftlicher Rugen gu ersielen iff

3. Dach erfolgter Beftimmung origer, bem Regulirungszwede und ber Bahnanlage bienenben Etichstreden ift fur bie betreffenben Bebiete bie Ronlurrengbilbung anguftreben, mogu bie Intereffen-ten nur nach Maggabe bon erträglichen Belaftungen beigugieben tommen.

4. Der Sanbesausichuß wirb beauftragt, im

trag aus oem areiturationsssone verein amet-nechmungen gewidnet werde. Wog, w. Braiten-berg ftellt an ben Statthafter und ben Landes-ausignis bas brigende Erjuden, biefer Basp auch fennechb ist Wohlsodien guzwenden, Der Landesausignis wird beauftragt, mit ben

Gemeinden Schlanbers, Goffan und Kortic bie Ronturrengerganblungen beiftglich ber Berhauma des Gadriadades zu pflegen und den Gesehentwurf für den nächsten Landing vorzubereiten. Der Landesausschuß wird auch ermächtigt, im Einvernehmen mit ber Regierung poridummeife vernegmen mit ver vergiering vorjausweife einen Beitrag im Höchbetrag von weiteren 10,000 ff. aus bem Getreibeausschlogssonbe im Halle jur Berspigung zu stellen, als Arbeiten bringenber Ratur im nöchsten Baujahre sich als notspeenbig Natur im nächsten Baujahre sich als nothwendig ausguführen erweisen sollten. Selbstverständlich find biese 10,000 ft., sowie die im Borjahre borge-ichossenen 9306 ft. bei Abrechnung als geleisteter Borfcuß bem Lanbe jugurechnen. Den Gemeinden Angebair und Berfuchs, Be-

sirf Lanbed, wird mit Mudlicht auf bie bereits sugeficherte Staatssubvention ein Lanbesbeitrag von 6.000 fl. gu ben geplanten Berficherungsbauten bes linten Innufers oberhalb Lanbed unter ber Bebingung gemahrt, bag auch von Seite Stragenbauarars ein entfprechenber Beitrag, welcher vom 30 %igen Betreffnis ber beiben Semeinben in Abzug zu bringen ist, geleistet werben wirb. Bu ben Erhaltungslosten barf bas Lanb nicht bei-

gezogen merhen.

Dem Gesuche ber Generalgemeinbe von Meims einen jagrlichen Beitrag gur Erhaltung ber rafe Auer-Moena wird in Anbetracht, baf Strafe Muer-Moena wirb Sicage Luce—Aboena wird in Andercagi, dag der Landiag grundfiglich zur Einfastung von Straßen leine Beiträge gibt, teine Holge gegeben. Die Landsbistiftung von 200,000 (f. aus An-laß und zur Feier des Sosjäfrigen Regierungs-jubilaums des Kaisers Franz Josef I. zur Unterbringung und Berpflegung von unbeilbaren Rranfen und unbeilbaren Frren wurde bereits mitgelheilt. Nachfte Sigung am Montag. Um Mittwoch burfte ber Laubtag geschlossen werben.

Juland.

Das Minifterium Badeni nehmen bie Liberalen für fich mit Befchlag. 3hr Führer, ber Brafibent bes Abgeorbnetenhaufes, Baron Chiumecty, hat fich in feiner Rebe, bie er jungft ! in einer Barteiversammlung gu Brunn bielt, voll bes Lobes über basfelbe geaußert. Die Chriftlichfogialen und bie Blatter ber tonferpativen Gruppen, bie fich im Begenfate gum Sobenwartflub "tathol.' Bollspartei" nennt. thun entruftet über bas liberale Minifterium Babeni. Der "Mugeb, Boftzeitung" wirb unterm 5. Rebruar aus Wien geschrieben, bag bie öfterreidifchen Liberalen feit 1879 teine fo gunftige Stellung eingenommen haben wie jest. Dit Berlaub, haben nicht biefe Berren, Die fich jest über ben Aufichwung ber Dacht ber Liberalen fo argern, aus Leibesfraften in Bort und Schrift bas Ministerium Taaffe und bas Roalitionsminifterium Winbifchgras fturgen und bieburch Babeni auf ben Minifterprafibentenftubl geholfen? Saben fie nicht feinerzeit übermäßig gejubelt über biele "Erfolge"? Und nun mullen fie ihre Bolitif buffen und feben, wie unfere gute tatholifde Cache barunter leibet und ber Beigen ber

Unfer Reicherath ift auf 15. Rebruar ein-

Liberalen in bie Balme ichiefit.

Die Biener Gemeinbewahlen werben wie verlautet - am 27. b. Dt. beginnen, und amar burfte an biefem Tage ber 3. Bablforper. am 2. Marg ber 2. und am 5. Marg ber 1, Bahltorper mublen. Die Antiliberalen find febr flegesbewufit und hoffen in ber fruberen Starte aufgumarichiren, um ihren Befitftanb gum Din-